



## Presseinformation

### **40 Jahre LOBA – Die Ausstellung im Ernst Leitz Museum Wetzlar**

**Anlässlich des 40-jährigen Jubiläums des Leica Oskar Barnack Awards (LOBA) präsentiert die Leica Camera AG im Ernst Leitz Museum ab dem 23. Oktober einen umfangreichen Rückblick auf alle LOBA-Gewinner. Gleichzeitig sind in der Leica Galerie Wetzlar die Arbeiten der LOBA-Gewinner 2020 zu sehen.**

**Wetzlar, 29. September 2020.** Die Ausstellung ist ein großartiger Rückblick auf den Leica Oskar Barnack Award: viele bewegende und berührende Geschichten, spannende Wiederentdeckungen und Neubegegnungen, ganz unterschiedliche Perspektiven. Diese Ausstellung belegt eindrücklich den visuellen Reichtum der LOBA-Gewinner- und Newcomer-Serien aus vier Jahrzehnten und präsentiert den Bildjournalismus in seiner vielfältigen Ausprägung und steten Veränderung. Verbindendes Element ist der humanistische Ansatz des LOBAs. Denn von Anfang an richtete sich der Preis an Fotografen, die „mit scharfer Beobachtungsgabe und auf die anschaulichste Weise das Humanitäre und die Beziehungen des Menschen zu seiner Umwelt zum Ausdruck bringen“ – so ist es schon in den frühesten Wettbewerbsausschreibungen nachzulesen.

Und daher sind es vor allem gesellschaftsrelevante Themen, die sich in den Gewinner-Serien zeigen und von denen viele bis heute nichts von ihrer Aktualität verloren haben. Ob Alltag oder Ausnahmesituationen, Forschung, Politik, Leben und Freizeit: Die Fotografen reflektieren vitale Prozesse und bilden gesellschaftliche Diskussionen ab, beispielsweise den Umgang mit medizinischen Problemen, Armut oder sozialen Ungerechtigkeiten. Noch bedeutender erscheinen Reportagen über bestimmte Menschen, Lebensgemeinschaften

oder Gesellschaftsformen, die in den Serien einen Auftritt erhielten und die Vielfalt des Lebens abbilden. Ob Friedensmarschierer, Hundertjährige, Nomaden in Sibirien, Roma, Mennoniten oder Caravan-Touristen, ob Männlichkeitsbilder in der islamischen Welt oder Tänzer in China, um nur einige Beispiele zu nennen: In der Gesamtschau geben die LOBA-Serien Einblicke in unbekannte Welten und zeigen ein vielteiliges Kaleidoskop unterschiedlicher Lebensformen der Welt – gesehen mit den Augen weltberühmter Fotografen wie Sebastião Salgado, Gianni Berengo Gardin, Wendy Watriss, Jane Evelyn Atwood, David Turnley oder Max Pinckers. Viele Karrieren erhielten durch den LOBA einen ersten entscheidenden An Schub.

Ausgangspunkt für den Wettbewerb war der 100. Geburtstag von Oskar Barnack (1879–1936), genialer Erfinder und Entwickler der Ur-Leica, mit der Leica Fotografie-Geschichte schrieb und die Amateurfotografie und insbesondere den Bildjournalismus revolutioniert hat. Der Leica Oskar Barnack Award, 1980 in seiner ersten Folge mit wenigen schwarzweißen Reportage-Aufnahmen der Gewinner-Serie gestartet, entwickelte sich in den nächsten Jahrzehnten zu einer der renommiertesten internationalen Fotografie-Auszeichnungen. Im Jubiläumsjahr wurde das Bewerbungsverfahren durch die Unterstützung zahlreicher Fotografie-Experten nochmals optimiert, um das Ansehen des LOBA weiter zu steigern.

Die Ausstellung „40 Jahre Leica Oskar Barnack Award“ bietet die einmalige Chance einer Bilanz, bei der sich der Blick nicht nur auf Fotografenpersönlichkeiten und ihre Geschichten richtet, sondern auch auf vier Jahrzehnte Fotografie-Geschichte, in denen sich die Formen, aber auch das Selbstverständnis des Bildjournalismus grundlegend verändert haben.

Die umfangreiche Ausstellung auf beiden Etagen des Ernst Leitz Museums präsentiert über 350 Exponate. Der begleitende, reich illustrierte Katalog dokumentiert alle 52 Positionen des LOBA – 40 Gewinner und zwölf Newcomer. So lässt sich ein äußerst lebendiges Archiv der Geschichte des Fotojournalismus erleben und neu entdecken.

## **LOBA 2020**

Parallel zu der Ausstellung „40 Jahre Leica Oskar Barnack Award“ im Ernst Leitz Museum werden in der Leica Galerie Wetzlar die aktuellen Preisträger des Jahres 2020 präsentiert. Die Bekanntgabe der Gewinner des Leica Oskar Barnack Awards 2020 erfolgt am 22. Oktober 2020.

Die Ausstellungen wurden mit freundlicher Unterstützung von WhiteWall und Halbe Rahmen realisiert.

Weitere Informationen unter: [www.leica-oskar-barnack-award.com](http://www.leica-oskar-barnack-award.com)

**Auswahl begleitender Zitate:**

*„Trotz aller Veränderungen in der Welt der Fotografie bietet der LOBA eine außerordentliche Konstante, denn die Ausrichtung des Wettbewerbs hatte von Anfang an das Verhältnis von Mensch und Umwelt in den Mittelpunkt gestellt. Diese humanistische Idee wird zukünftig sicher noch wichtiger werden!“*

**Karin Rehn-Kaufmann**, Generalbevollmächtigte Leica Galerien International

*„Der LOBA ist eine wichtige Plattform für Fotografen in der heutigen Welt der Fotografie!“*

**Dr. Andreas Kaufmann**, Aufsichtsratsvorsitzender der Leica Camera AG

*„Leica bedeutet Exzellenz auf fotografischem Gebiet und der LOBA steht dafür, dass die Arbeit eines Fotografen auf höchstem Niveau anerkannt wird. Mit dem LOBA geehrt zu werden, kann die Karriere eines Fotografen verändern.“*

**Mark Lubell**, Geschäftsführer des International Center of Photography, New York

*„Der LOBA ist definitiv einer der renommiertesten Preise für Fotografie. Es ist unglaublich, auf seine Geschichte zurückzublicken, denn es ist mit Blick auf die ausgezeichneten Talente auch ein Blick auf die Geschichte der Fotografie.“*

**Alessia Glaviano**, Brand Visual Director Vogue Italia

*„Die Bandbreite der Themen, die Ästhetik und die Ausführung der Siegerbilder fühlen sich bei diesem Preis einzigartig an. Es wird immer Wert auf interessante Geschichten gelegt und Leica als Marke ist ein Synonym für Qualität und Design, mit einem wohlverdienten Platz in der Geschichte der Fotografie.“*

**Caroline Hunter**, Bildredakteurin The Guardian Weekend

*„Zunächst einmal ist die Langlebigkeit und Zuverlässigkeit des LOBA außergewöhnlich; das 40-jährige Jubiläum ist etwas Besonderes, insbesondere für Fotografen bedeutet die Beständigkeit über vier Jahrzehnte sehr viel. Ein zweiter Punkt ist die Verbindung mit einem Kamerahersteller, der schon lange eine bedeutende Rolle in der Geschichte der Fotografie spielt. Die Namensliste der bisherigen LOBA-Gewinner ist wirklich beeindruckend.“*

**Azu Nwagbogu**, Gründer und Direktor des LagosPhoto Festivals und der African Artists' Foundation

*„Die Stärke des LOBA wurzelt in der Fotogeschichte der letzten 40 Jahre. Ich verfolge das Projekt seit Jahren, weil es die Beziehung zwischen Mensch und Umwelt in den Mittelpunkt stellt.“*

**Krzysztof Candrowicz**, freier Kurator und Gründer des Internationalen Festivals für Fotografie in Lodz

*„Die Kontinuität des LOBA spricht für sich, natürlich auch die Gewinner der letzten Jahre. Der LOBA steht für Qualität und sticht aus vielen Fotopreisen heraus.“*

**Gen Sadakane**, Mitbegründer und Creative Director EyeEm

**Hinweis für Journalisten:**

Pressebilder sind auf Anfrage erhältlich.

**Für weitere Informationen:**

Julia Hartner  
Corporate Communications  
Leica Camera AG  
Telefon +49 (0)6441 2080 512  
[julia.hartner@leica-camera.com](mailto:julia.hartner@leica-camera.com)

Grayling Deutschland GmbH  
Marlena Ritzel/Nathalie Eirich  
[team-leica@grayling.com](mailto:team-leica@grayling.com)